**Pressebeitrag MOTORcheckUP**

**Headline Das Auge im Motor: One Drop only**

**Subheadline** ***Nur ein Tropfen Motoröl auf das vom TÜV SÜD geprüfte Analysetest genügt zum Gesundheitstest von Motoren.***

Fast alles können Experten und Sachverständige, Organisationen, Versicherungen am Auto mit oder ohne viel Elektronik überprüfen: den Lack, Unfallspuren, Auspuff, Motormanagement, Bremsen, Lenkung, Stoßdämpfer, Reifen. Doch wie kann „das Herz“ des Autos genauer überprüft werden? Selbst der Fachmann kann nicht ohne viel Aufwand, z. B. zerlegen oder Laboranalyse, in den Motor hineinblicken und sicher sagen, ob dem Motor etwas fehlt, ob er „gesund“ ist. Bei Bewertungen kommt der Motor nicht nur meistes zu Kurz – er wird einfach ausgespart.

Diese Unsicherheitslücke schließt ein patentiertes und vom TÜV SÜD geprüfter Test: MOTORcheckUP gibt auf einfache Weise Auskunft über den Gesundheitszustand des Motors.

Der Test funktioniert so wie beim Doktor: Ihm genügt nur ein Tropfen Blut des Patienten, um eine sichere Diagnose zu erstellen. Mit MOTORcheckUP kann nun der Fachmann einfach und kostengünstig als Motor-Doktor mit nur **einem** Tropfen Motoröl die vier wichtigen Gesundheitsbereiche des Motors überprüfen: Wie ist die Verbrennung (Ruß, Staub, Metallabriebe), wie ist der Zustand des Öls, befindet sich zu viel Kühlwasser oder Treibstoff im Öl.

Der Test eignet sich für Benzin- und Dieselmotoren. Er ist denkbar einfach und völlig ohne Werkzeug durchzuführen: Den betriebswarmen Motor abstellen, Ölkontrollstab herausziehen und aus etwa 1 cm Höhe nur **einen** Tropfen Öl auf das Testblatt tropfen lassen. Fertig.

Ein erstes Ergebnis zeigt sich dem geübten Tester bereits nach wenigen Minuten, nämlich dann, wenn sich ein Schaden anbahnt. Je nach Alter des Öls, der Temperatur und Luftfeuchtigkeit dauert die gesamte Reifezeit etwa 1 bis 8 Stunden, bis sich der Öltropfen zu einem „Abbild des Motorzustands“ entwickelt hat. Am besten das Ergebnis über Nacht liegen lassen, dann lässt es sich mit Hilfe einer mitgelieferten Auswerteschablone einfach auswerten. Eine Test-Anleitung gehört dazu.

Das fertige Testergebnis kann jetzt mit den im Prospekt abgebildeten Farbtabelle für Benzin- oder Dieselmotoren verglichen werden. So stellt der „Tester“ sehr einfach und unkompliziert mögliche vorhandene Mängel am Motor fest. Referenztabelle und Texte stammen vom TÜV-Süd, der das System geprüft, für gut befunden hat und die Produktion überwacht.

Aus der Tabelle lassen sich bei eventuellen Mängeln nützliche Hinweise auf Ursachen, mögliche Folgen von Mängeln sowie wertvolle Tipps zur Mängelbeseitigung ableiten. Denn vorbeugen ist immer billiger als eine große Reparatur. Das spart Geld, Treibstoff und ist zudem umweltschonend.

Große Vorteile bietet dieser Test dem Fachmann: Er betrachtet in seiner Arbeit nun auch den Motor. Also wird seine Arbeit präziser und wertvoller. Mit dem Testsystem arbeiten bereits Expertenorganisationen für die Fahrzeugbewertung. Zahlreiche Gutachter verwenden MOTORcheckUP selbst als Beweismittel vor Gericht.

Für Versicherer, insbesondere Garantieversicherer, kann der Test bei konsequenter Anwendung hohe Kosten sparen, wenn er den Motorzustand kennt. Eine bekannte Tatsache ist ja, dass Motorschäden nach dem Abschluss der Versicherung innerhalb der ersten 6 Monate auftreten. Die meisten Garantiefälle wären mit dem Test vermeidbar.